

MOZARTSAAL

MONTAG, 10. MAI 1965, 19.30 UHR

ZYKLUS XII / 7. KONZERT

EICHENDORFF-QUINTETT

GERNOT KURY	FLÖTE
ALFRED DUTKA	OBOE
GOTTFRIED MAYER	KLARINETTE
ROBERT FREUND	HORN
WALTER H. SALLAGAR	FAGOTT

MITWIRKEND:

ALFRED HERTEL	ENGLISCHHORN
---------------	--------------

ANTON REICHA: BLÄSERQUINTETT OP. 88, NR. 1, IN E-MOLL

Introduction: Allegro ma non troppo — Andante poco — Allegretto — Menuett: Allegro vivo — Finale: Allegro

KURT SCHWERTSIK: „DAS EICHENDORFF-QUINTETT“

Musik nach der Novelle „Aus dem Leben eines Taugenichts“ von Joseph von Eichendorff

1. „Nun“, sagte ich, „wenn ich ein Taugenichts bin, so ist's gut, so will ich in die Welt gehen und mein Glück machen.“
2. ... , ich warf mich in das Gras hin und weinte bitterlich.
3. ... , kam plötzlich ein Reiter aus dem Gebüsch hervor, sprengte dicht vor unseren Pferden quer über den Weg und verlor sich sogleich wieder auf der anderen Seite im Walde.
4. Draußen ließ sich noch kein Laut vernehmen. Nur ein früh erwachtes Waldvöglein saß vor meinem Fenster auf einem Strauch, der aus der Mauer hervorwuchs, und sang schon sein Morgenlied.
5. „Wir Genies — denn ich bin auch eins — machen uns aus der Welt ebensowenig als sie sich aus uns, ...“
6. Da gehen die blasenden Instrumente schon besser, ...“
7. ... , neben ihnen fingerte der Portier wie toll auf seinem Fagott.
8. — und es war alles, alles gut!

HEITOR VILLA-LOBOS: QUARTETT FÜR FLÖTE, OBOE, KLARINETTE UND FAGOTT (1928)

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFHRUNG

Allegro non troppo — Lento — Allegro molto vivace

HEITOR VILLA-LOBOS: QUINTETT (EN FORME DE CHOROS) FÜR FLÖTE, OBOE, KLARINETTE, FAGOTT U. ENGLISCHHORN (1928)

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFHRUNG

In einem Satz

PROGRAMM: S 3.50

Umschlagentwurf:

Franz Gassner, Vorarlberg (Akademie für Angewandte Kunst, Wien), 1. Preis des Internationalen Plakatwettbewerb der Jeunesses Musicales, Amsterdam 1964